

FABRIK**azzurro**,



**TIERE WIE
MENSCHEN**

FABRIK**azzurro**

TIERE WIE MENSCHEN

Ein choreografisches Theaterprojekt von FABRIK AZZURRO

im Rahmen der Ausstellung „ARCHE – Eine Festung für Tiere“ auf der Franzensfeste

Es spielen und tanzen	Peter Schorn Nora Pider Tania Ottavi Santija Bieza Jordi Beltramo Veronica Rungger
Sprecher	Christina Khuen, Eva Kuen, Paul Demetz
Inszenierung und Spielfassung	Torsten Schilling
Choreografie	Martina Marini
SoundDesign	Martin Niedermair
Kostüme	Christina Khuen und Zita Pichler
Bühne	Fabrik Azzurro / Kerstin Kahl
Licht	by Oskarlight
Produktionsleitung	Kerstin Kahl
Assistenz	Veronica Rungger, Yamuna Müller
Fotografie	Armin Huber
Grafik, Werbung, Presse	Kerstin Kahl

Für die freundliche Zurverfügungstellung seiner Texte danken wir dem Biologen Herrn Dr. Mario Ludwig. »www.mario-ludwig.de«

Weiterhin danken wir für die Unterstützung: der Festung Franzensfeste – Stefanie Prieth, dem Theater in der Altstadt Meran – Rudi Ladurner, der Theaterwerkstatt Innichen, der Tanzschule Arabesque Meran sowie Jutta Wieser, Florian Kofler und Oskar Schilling.

Premiere am 18. September 2014 auf der Festung Franzensfeste.

Die Umwelt steht vor dem Kollaps, die Menschheit in so vielen Kriegen wie nie zuvor. Und Gott, wie man hört, bereut schon lange das vorzeitige Ende seiner vorzeitigen Sintflut. Die Festungsmauern, einst als Arche gegen das äußere Unheil errichtet, schützen längst nicht mehr vor dem inneren. Ihr Anblick, von hektischen Schatten der Fledermäuse und Eidechsen durchzuckt, zwingt uns zu der Frage: Sollten wir den Sprung auf das rettende Boot doch noch schaffen, mit wem eigentlich werden wir die dürren Planken teilen?

„Der heutige Mensch hat ein äußerst ambivalentes Verhältnis zum Tier. Einerseits sind Tiere Nahrung, Rohstofflieferant, Jagdobjekt, Maschinenersatz und Organspender, andererseits Spielfreund, Partnerersatz und Therapeut, oder sie dienen als Zoo-, Zirkus-, Sporttiere der Unterhaltung. Für die unterschiedlichsten Zwecke hat man Tiere domestiziert und weitergezüchtet. Ihre besonderen Fähigkeiten hinsichtlich Sehen, Hören oder Riechen nutzt der Mensch seit langem zu seinem Vorteil. In Wissenschaft und Forschung halten Tiere als Biotestorganismen und Bioindikatoren in vielfältiger Form für uns Menschen den Kopf hin ...“

Grund genug, dass wir uns den Phänomenen der Fauna fasziniert und voller Ehrfurcht widmen. Und voller Humor, denn die tierischen Strategien im Überlebenskampf halten uns öfter den Spiegel hin, als wir ahnen.

Das steigende Wasser am Hals treibt den Homo sapiens zum Gipfel der Utopie: Lernen wir es, die Tiere zu verstehen, so lernen wir, uns selbst sowie uns untereinander zu verstehen. Der Zynismus „Das Schlimmste liegt hinter uns. Vor uns die Sintflut!“ wäre die Alternative. – „Der Schwan, wenn er sein Ende ahnt ...“





Dr. Mario Ludwig, geboren 1957, ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten Naturbuchautoren Deutschlands. Er hat bisher 17 Bücher veröffentlicht, mit seinen „Unglaublichen Geschichten aus dem Tierreich“ landete er auf der Focus-Bestsellerliste. Ludwig ist gern gesehener Gast in TV-Talkshows und anderen Fernsehsendungen. Und da kann es durchaus mal passieren, dass er vor laufender Kamera mit einer Bundesministerin über Gruppensex bei Affen diskutiert, dem Skandlrapper Bushido zeigt, was er mit einem Delfin gemeinsam hat oder Schauspieler Til Schweiger erklärt, warum ausgerechnet ein Borstenwurm das Lieblingstier aller Feministinnen sein müsste.

In die Textfassung **TIERE WIE MENSCHEN** wurden von Torsten Schilling Passagen und fachliche Aussagen aus Büchern des Biologen eingearbeitet. Herr Ludwig sprach **FABRIK AZZURRO** seine Freude darüber aus, nun auch erstmalig zur Entstehung eines Theaterstücks beigetragen zu haben.



Der Kulturverein FABRIK AZZURRO ist ein Zusammenschluss von KünstlerInnen und Kunstenthusiasten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, neben ihrer professionellen Tätigkeit in Bereichen der Darstellenden und Bildenden Kunst, der Musik, der Architektur, der Medien und Werbung genreübergreifende Projekte zu initiieren, welche vor allem abseits tradierter Kultureinrichtungen stattfinden und sich auf gesellschaftspolitische, kulturelle oder kulturgeschichtliche Ereignisse beziehen. Der Verein ist in Meran ansässig, kooperiert jedoch auch mit Kunst- und Kulturschaffenden über die Grenzen Südtirols hinaus.

Bisherige Projekte:

- 2007 „**Nacht Traum Reise**“ – Theaterprojekt (+Wiederaufnahme 2008)
- 2008 „**Sissi kehrt zurück**“ – Hörproduktion im Tourismuseum TOURISEUM
- 2008 „**Nonmifido.Bunker**“ – Performance innerhalb der Parallevents zur Manifesta 7
- 2008 „**Forever Young oder Die Einsamkeit der Sterbenden**“ – Theaterprojekt innerhalb der Parallevents zur Manifesta 7
- 2009 „**FranzensHeim oder: Du kannst von Glück reden**“ – Eine Produktion zur Landesausstellung 2009
- 2010 „**Kreuz+Quer**“ – In Zusammenarbeit mit dem Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen
- 2011 „**4 Little Boxes**“ – Begehbare Installationen im öffentlichen Raum
- 2012 „**BellerMont/Unter Stein**“ – Theater und Ausstellungsprojekt auf Schloss BellerMont
- 2013 „**Draussen tobt die Dunkelziffer**“ – Theaterprojekt mit Playmobil-Installationen



Mit Projektförderung von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



SCHLOSS TIROL
CASTEL TIROLO

© FABRIK AZZURRO 2014
www.fabrikazzurro.com, info@fabrikazzurro.com

